

Juli 2010 **03-2010**

Neues vom BFAS

Umzug Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des BFAS ist umgezogen. Ihr findet uns nun in Berlin-Schöneberg.

Die neue Adresse lautet:

Crellestr.19/20

10827 Berlin

Tel: 030 7009 425 70

Fax: 030 7009 425 19

Eröffnungsfeierlichkeit neue Geschäftsstelle

Zusammen mit der BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen), unserem Büropartner, werden wir am 6.10.2010 von 19-21h den Bezug der neuen Geschäftsräume in der Crellestr. feiern. Es wird einen Empfang geben, den Stefan Sell mit einem kleinen Einführungsvortrag unter dem Motto „Bildung selber machen“ einleiten wird.

Bundestreffen 2010

Das Bundestreffen der Freien Alternativschulen rückt näher. Es findet dieses Jahr vom **23.9.-26.9. an der Freien Schule Potsdam** statt.

Die Webseite zum Bundestreffen, auf der das Programm, die Kosten und alles weitere Wissenswerte zu finden sind, ist zu finden unter: bundestreffen-2010.de

Die PotsdamerInnen sind mit großem Engagement bei den Vorbereitungen und haben ein spannendes Programm zusammen gestellt.

Wir werden auf dem Bundestreffen auch die Ergebnisse der Profilumfrage des BFAS vorstellen und mit Euch gemeinsam daran weiterarbeiten.

Bitte meldet Euch möglichst frühzeitig an, damit die PotsdamerInnen besser planen können.

Neues von den Mitgliedern

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neues Mitglied die Gründungsinitiative INFINITA e.V. aus Hamburg. Alle Infos zur geplanten Demokratischen Schule in Ahrensburg findet man unter www.infinita-schule.de!

Freie Schule Leipzig in Internetzeitung

Drei umfassende Artikel über die FS Leipzig findet Ihr unter folgenden Links:

Freie-Schule-Leipzig-Noten-gibt-es-bei-uns-nicht

Freie-Schule-Leipzig-In-deiner-Schule-lernt-man-doch-nichts

Alternatives-Schulkonzept-Freie-Schule-Leipzig

Freie Aktive Schule Stuttgart im Radio

Eine Radiosendung über Geschichte, Konzept, Alltag in Interviewform unter:

<http://www.emanzipationundfrieden.de/AudioVideo/frs2304fas-b.mp3>

Evaluationen an BFAS Mitgliedsschulen

In diesem Brief wollen wir nicht konkret von einer Schule berichten, sondern auf die Möglichkeiten hinweisen, die „Blick über den Zaun“ bietet:

„Als Reformpädagogische Arbeitsstelle des Schulverbunds ‚Blick über den Zaun‘ sehen wir in unserem Evaluationsverfahren eine interessante Alternative. Der ‚BüZ‘ hat ein Verfahren gegenseitiger Besuche entwickelt und in den Arbeitskreisen seiner Mitgliedsschulen etabliert. Bei dreitägigen Peer - Reviews besuchen Vertreter der Mitgliedsschulen eine ausrichtende Schule. ‚Schulen lernen von Schulen‘ ist dabei das Motto. So tragen die Besuche zur Evaluation und damit zur Schulentwicklung bei allen beteiligten Schulen bei. Die besuchte Schule erhält Rückmeldungen, die Besucher nehmen Anregungen mit.“

Eine genauere Beschreibung findet Ihr [hier!](#)

Freie Schule Bochum lädt ein zu Kulturhauptstadtjahr Ruhr

Das Ruhrgebiet ist mit 53 Städten (u.a. Bochum, Dortmund, Essen) im Jahr 2010 Kulturhauptstadt. Neben den ohnehin interessanten Orten und Einrichtungen im Revier gibt es unzählige Kulturveranstaltungen, die in diesem Jahr Tag für Tag einen Besuch noch lohnenswerter machen.

Deshalb laden wir von der Freien Schule Bochum alle anderen Freien Schulen herzlich ein, im Jahr 2010 mit Gruppen oder Teams nach Bochum zu kommen und Ruhr 2010 zu erleben. Übernachten und Euch selbst verpflegen könnt Ihr in der Freien Schule Bochum, bei der Vorbereitung und Gestaltung des Programms für Euren Besuch sind wir Euch gern behilflich, und nach Absprache ist auch ein gemeinsames Programm mit einer Klasse oder Gruppe von unserer Schule, evtl. im Austausch, machbar.

Also schaut einmal unter www.bochum-2010.de nach und überlegt, ob und wann Ihr einen Besuch bei uns einplanen wollt. Schreibt eine kurze Mail info@freie-schule-bochum.de und wir melden uns bei Euch zurück.

Wann sind die Ferien endlich zu Ende? Ich will wieder in die Schule!

Unter diesem Titel stellen die beiden Autoren Jan Kasiske und Vincent Lucas Bonk in der Zeitschrift ‚unerzogen‘ die Freie Schule am Mauerpark in Berlin vor. Der Artikel ist Auftakt einer neuen Reihe, die Freie und Alternative Schule in Deutschland vorstellen wird. Nachzulesen [hier!](#)

Weitere interessante Links zu Artikeln in dieser Zeitschrift:

„Man merkt die Absicht und ist verstimmt.“

Der bekannte Familientherapeut und Autor Jesper Juul spricht im Interview über Gleichberechtigung vs. Gleichwürdigkeit, Wünsche und Bedürfnisse. Der Link ist [hier](#).

„Praktische Beispiele gelungener Fundraising-Ideen - Fundraising für Freie Schulen (Teil 2)“

Im Heft 2/09 gab Nicola Kriesel theoretisches Wissen zur Geldbeschaffung für alternative Schulen preis. In dieser Ausgabe stellt sie [hier](#) erfolgreiche Beispiele einiger Schulen vor.

„Von neuen Ufern und vielen Beziehungen - immer wieder von vorn?!“

Im Zwiegespräch nehmen [hier](#) die Autoren Nicol Kriesel und Jan Kasiske den Punkt "Gemeinschaft" in Freien und Demokratischen Schulen unter die Lupe.

Die Glocksee Schule hat eine neue Broschüre erstellt! Thema Jahrgangsmischung

Der Untertitel: -Motive- Praxis- Erfahrungen-

Die Glocksee-Schule in Hannover ist eine staatliche Angebotsschule mit besonderem pädagogischem Konzept, eine Alternative zur Regelschule. Aus einer Gründung der 68er-Bewegung entwickelte sie sich zu einer einzügigen Gesamtschule mit den Jahrgängen 1 bis 10.

Die Geschichte der Glocksee-Schule ist von vielen Veränderungen geprägt. Die Einführung der Jahrgangsmischung für die ersten sechs Klassen ist ein Reformprojekt der letzten Jahre, das die Ausgestaltung der Schule und den Schulalltag nachhaltig beeinflusst hat.

In dieser Veröffentlichung beschreiben die Autorinnen, warum die Glocksee sich zur Einführung jahrgangsgemischter Klassen entschieden hat, wie die veränderte Praxis aussieht und welche Erfahrungen bisher damit gemacht wurden. Die Leserinnen und Leser werden zugleich eingeladen, die Glocksee-Schule in ihren Grundzügen kennenzulernen.

Die Broschüre ist für 5 € +1 € Versand zu erhalten unter <http://www.glockseeschule.de>.

Interessantes aus der Bildungswelt

Neuer Infobrief (02/10) des effe – Europäisches Forum für Freiheit im Bildungswesen

Interessantes aus der Bildungspolitik in der EU findet man wieder im Infobrief des effe.

Die Ausgabe kann man runter laden. [EFFE Infobrief](#)

Berliner Volksinitiative Schule in Freiheit

Die Volksinitiative will folgende Grundsätze im Berliner Schulwesen etablieren:

- Pädagogische Freiheit
Die Schulen sollen die Inhalte und Qualitätsmaßstäbe ihrer Arbeit selbständig gestalten können
- Gleichberechtigte Finanzierung
Die Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft sollen ohne Schulgeld zugänglich sein
- Selbständige Organisation
Alle Schulen, die es wollen, sollen die weitestgehende organisatorische Selbständigkeit erhalten

Weitergehende Informationen [hier!](#)

NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation: Wegweiser Solidarische Ökonomie

Ein sicher interessantes Buch von Elisabeth Voß, das auch Bezüge zum Wirtschaften in Freien Alternativschulen aufweist. Eine genauere Beschreibung des Inhaltes [hier](#).

Ausweg Privatschulen?

Unter diesem Titel ist ein Buch von Christian Füller, Anne Nill und Wolf Schmidt erschienen.

Edition Körber-Stiftung, Hamburg 2010, ISBN 978-3-89684-077-6

Der taz-Journalist Christian Füller porträtiert verschiedene Privatschulen und sogenannte Charterschools unter dem Motto: Es braucht mehr solcher Schulen; denn sie geben wichtige Impulse zur Verbesserung des gesamten Schulsystems. Er fordert auch, die Finanzierung der Privatschulen den staatlichen Schulen gleichzustellen.

Kurzer Radiobeitrag darüber [hier!](#)

Studienprojekt

Wir möchten auf ein Studienprojekt hinweisen, das sich mit dem Thema „Reflexion von GrundschullehrerInnen über Rituale/Ritualisierungen“ befasst. Der Autor Robert Hamm beschäftigt sich gezielt mit freien Schulen in Deutschland, als Gegenmodell zu den irischen kirchlichen Grundschulen. An der vorbereitenden Umfrage kann mittels eines Fragebogens teilgenommen werden. Dieser Fragebogen kann auch ohne Teilnahme an der Umfrage ganz hilfreich sein zur Reflexion von Schulabläufen. Der Bogen ist, [hier als PDFdatei](#) oder dort zum Onlineausfüllen zu finden.

1. Fachtagung der Freinet-Kooperative e.V.

Unter dem Titel "Freinet-Pädagogik in sozialen Brennpunkten" wird diese Fachtagung stattfinden am Donnerstag, 18.11.10 von 10 Uhr - 18 Uhr in Integrierte Stadtteilschule Hermannsburg, Bremen, Hermannsburg 38f, 28237 Bremen
Weitere Infos [hier!](#)